



# kfd Region – in Aktion

Freude am Leben  
am Aktionstag die  
"Gelbe Tüte" ordentlich befüllt



Ein wahres Freudenfeuer durch Aktivität, Kreativität und Geselligkeit erlebten über 50 Frauen der katholischen Frauengemeinschaft

deutschlands (kfd) Region Coesfeld, die zum Aktionstag „kfd Region – in Aktion“ ins Lamberti- Pfarrheim gekommen waren.

Die Teilnehmerinnen kamen aus allen zur Region gehörenden kfd Ortsgruppen, wie Rosendahl, Billerbeck, Coesfeld und Lette und waren begeistert vom gebotenen Programm. Der Nachmittag startete in der Kirche St. Lamberti am Coesfelder Marktplatz. Nach einer kurzen Begrüßung durch Mechthild Wilde (kfd Holtwick) übernahm Ingrid Konert (kfd Höven) das Wort und sorgte für einen zauberhaften Einstieg mit der märchenhaften Geschichte „Die gelbe Tüte“. Hier ging es darum, dass ein Mädchen in ihrer gelben Tüte die schönen Erlebnisse eines Tages sammelt. Sie empfiehlt einem Mann, der nur eine schwarze Tüte besitzt, die er mit den traurigen Begebenheiten füllt, sich auch eine gelbe Tüte zuzulegen und die schwarze abends zu entsorgen, um die Freude am Leben zu steigern. Diese Empfehlung gab Konert den Frauen mit auf den Weg und wünschte viele schöne Erlebnisse für die gelbe Tüte im Verlaufe der Veranstaltung. Danach erhielt Felix Schürhoff das Mikrofon und erzählte etwas zur gerade frisch renovierten und umgestalteten Pfarrkirche. Einige Frauen blieben noch für eine Besichtigungstour unter der fachkundigen Leitung, während alle anderen mit Jutta Terbrack-Knüwer (kfd Maria Frieden), die das Orgateam komplettierte, zum Pfarrheim gingen. Hier startete dann das eigentliche Programm mit einem kfd Cocktail „kräftig-fruchtig-durstlöschend“, den sich Klaudia Hergesell, die auch für Büfett und Bewirtung zuständig war, ausgedacht hatte und nach dessen Rezept sich direkt einige Frauen erkundigten. Im Pfarrheim konnte außerdem Angelika Hoffmann begrüßt werden, die mit Ihrer Candy-Bar gekommen war. Sie verkaufte Süßes für den guten Zweck und zwar für „SternenEltern“ von TrauerHalt e.V. Die Vorsitzende des Vereins Judith Kolschen und Vorstandsmitglied Diakon Klaus Elsner waren gekommen und berichteten über den Zweck des noch jungen Vereins, da der Erlös dieses Aktionstages komplett gespendet werden sollte für das Sternenkinder-Projekt von TrauerHalt. Dann ging es in die einzelnen Workshops, die im Halbstundentakt abliefen. Angeboten wurden „Erlebnistanz“ von Waltraud Knickmann aus

Ahaus, „Gymnastik mit Hand und Fuß“ von Resi Hinkenbrandt (kfd Maria Frieden) und „Pezziball-Workout“ von Rita Heimann. Dabei gerieten die Teilnehmerinnen ordentlich ins Schwitzen und auch der Kopf rauchte bei den vielen unterschiedlichen Übungen und Kombinationen. Unter fachkundiger Anleitung von Ingrid Konert und Mechthild Wilde fertigten einige Teilnehmerinnen am Basteltisch Friedenstauben, Windlichter und Herzen, die später mit nach Hause genommen werden konnten. Zwischendurch stärkten sich die Frauen in der Cafeteria mit süßen oder deftigen Häppchen. Am Caritas Café Mobil, das auf dem Parkplatz hinter dem Pfarrheim stand, boten die Quartiersmanagerinnen der Caritas für den Kreis Coesfeld e.V. Annika Peters und Anika Sievers verschiedene Kaffeespezialitäten an. Dabei ergaben sich interessante Gespräche, die durchaus auch im Saal beim Verzehr der leckeren Delikatessen fortgeführt wurden. Zum Ende der Veranstaltung gab es im Saal Ausschnitte aus den Workshops zu sehen und die Theatergruppe der kfd Osterwick präsentierte einen lustigen Sketch, wobei die Lachmuskeln der Zuschauer arg strapaziert wurden. Jutta Terbrack-Knüwer sprach dann die Abschiedsworte und wies nochmal auf den kfd-Tisch im Eingangsbereich hin. „Da finden Sie neben Prospekten von den großen Projekten der kfd auch Purpurkreuz-Anstecknadeln, die als Symbol für das Projekt „Gleich und berechtigt“ getragen werden können,“ berichtete sie. Auch lägen Infobroschüren zur Beitragserhöhung dort, in denen erklärt werde, wieso und weshalb der Beitrag ausgerechnet jetzt, wo sowieso alles teurer sei, angehoben werde. Eine Teilnehmerin meinte dazu: „Aufs ganze Jahr gerechnet, bekomme ich nicht einmal eine Kugel Eis pro Monat für den Erhöhungsbetrag!“ und eine andere Frau fügte hinzu: „Das sollte uns die Arbeit der kfd für uns Frauen wohl wert sein...“ Das wurde mit extra Applaus quittiert, genau wie die Arbeit des Orgateams, der Workshopleiterinnen und aller Helferinnen, die für ein Foto auf die Bühne traten. Resümee des Tages: „Wir haben heute unsere gelbe Tüte ordentlich befüllt!“



von oben links im Uhrzeigersinn: Candy Bar mit Angelika Hoffmann-Erlös für Sternenkinder, Caritas Café Mobil, Pezziball-Workout mit Rita Heimann, Bastelecke mit Ingrid Konert (kfd Höven) und Mechthild Wilde (kfd Holtwick) , Gymnastik mit Hand und Fuß mit Resi Hinkenbrandt (kfd Maria Frieden), Erlebnistanz mit Waltraud Knickmann (kfd Holtwick)